

Meine eigene Stark-mach-Geschichte

„Ein Itinktier“ in der Schule

(Titel deiner Stark-mach-Geschichte)

Wichtige Hinweise: Im Falle einer Veröffentlichung der Geschichte wird dieses Deckblatt eingescannt und auf unserer Internetseite www.stark-mach-geschichten.de veröffentlicht (PDF-Download). Persönlichen Angaben (Name, Ort etc.), die nicht veröffentlicht werden sollen, dürfen nicht auf diesem Deckblatt angegeben werden.

Vorname: Sebastian Alter: _____ Datum: 27.4.25

Falls die Teilnahme im Rahmen eines Klassenwettbewerbs erfolgt, können Sie hier den Namen der Schule und die Klassenbezeichnung angeben. Es muss außerdem eine Erlaubnis der Eltern zur Veröffentlichung der Geschichte vorliegen:

Schule: Realschule Öhringen Klasse: _____

Alex ist 11 Jahre alt und hat bereits in der 5. Klasse in einer neuen Schule angefangen. Peter, sein Freund aus der Grundschule ist mit ihm in der gleichen Klasse gelandet. Herr Meier ist der Fachlehrer von Alex und Peter. Diese Woche ist die „Sportwoche“ in der Schule, und die Schüler müssen jeden Tag eine Sportart ausprobieren. „Juhuuu!“, jubelte Alex, aber Linda und Linus waren nicht so begeistert, sie würden lieber Kunst machen. Fußball, Handball, Basketball, Tennis probiert Alex aus. Linda und Linus machen mit wenig Begeisterung mit. Beide schauen sich ein Spiel wo Alex sich sehr anstrengt an. „Wow, Alex ist echt gut!“, sagte Linda, „Ja, aber dafür schwitzt er ganz schön viel.“, meint Linus. „Das riecht man“, erweitert Linus, „in der Umkleidekabine!“. „Ich hasse es wenn jemand schwitzt.“, meint Linda und Linus antwortet: „Alex Alex das Itinktier!“

Beide fangen an zu lachen und am nächsten Tag

Seite: 2

weiss es die ganze Klasse. Alex hat auch davon gehört und ist sehr traurig. Peter tröstet ihn und sagt: „Lass uns mit Herr Meier reden.“, Alex antwortet: „Kein, ich will keine Petre sein.“

Herr Meier hat es aber schon mitbekommen weil die ganze Klasse darüber redete. Herr Meier redet mit der Klasse über Mollwurm und nimmt die jetzige Situation als Beispiel ohne Namen zu nennen. „Es tut uns leid weil wir das getan haben.“, gestehen Sandra und Tom Lina, Alex ist sehr glücklich weil sie sich entschuldigt haben, und erleichtert weil es endlich vorbei ist.